Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? Sehen Sie sich hier die Webversion an.

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen

# Umweltwirtschaft International

## Ausgabe 04/2026

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters „Umweltwirtschaft International“ stellen wir Ihnen neue Förder- und Geschäftschancen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in zukunftsrelevanten Bereichen vor. Im Fokus stehen internationale Forschung zu kritischen Rohstoffen, neue Fördermöglichkeiten für Energie und Innovation, Ausschreibungen für strategische Technologien sowie aktuelle Entwicklungen beim digitalen Produktpass und bei sauberen Energietechnologien.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihre EU- und Außenwirtschaftsförderung der NRW.BANK

# COMPASS: Internationale Forschung zu nachhaltigen Lösungen für kritische Rohstoffe

Mit COMPASS fördert das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) bis zum 31. Dezember 2036 internationale Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben zur nachhaltigen und resilienten Versorgung mit kritischen Rohstoffen. Im Mittelpunkt stehen innovative Verfahren für die Erforschung, Gewinnung und Aufbereitung mineralischer Rohstoffe. Ziel ist es, die Rohstoffversorgung resilienter zu gestalten, Ressourcen und Energie effizienter einzusetzen sowie Umweltbelastungen und $CO_2$-Emissionen zu reduzieren. Gleichzeitig soll der internationale Wissens- und Technologietransfer gestärkt werden.

Beteiligen können sich neben Hochschulen und Forschungseinrichtungen besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Voraussetzung ist eine Zusammenarbeit mit Partnern aus geeigneten Partnerländern im sogenannten „2+2 Modell“. Dabei arbeiten mindestens eine deutsche Forschungseinrichtung und ein deutsches Unternehmen mit mindestens einer Forschungseinrichtung und einem Unternehmen aus demselben Partnerland zusammen. Gefördert werden die deutschen Partner mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Die Projektlaufzeit beträgt grundsätzlich bis zu 48 Monate.

Die konkreten Ausschreibungen der späteren Förderaufrufe werden auf der Webseite von FONA veröffentlicht. Diese legen das jeweilige Partnerland, die thematischen Schwerpunkte und die Fristen fest.

Zur Webseite

# “Horizon Europe” – offene Ausschreibung im Bereich Energie in Höhe von 131,5 Millionen Euro

Im Rahmen von Horizon Europe hat die Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt in Europa eine neue Ausschreibung veröffentlicht. Sie unterstützt den ökologischen und digitalen Wandel in Europa und gewährleistet eine effizientere, nachhaltigere, sichere und wettbewerbsfähigere Versorgung mit erneuerbarer und dekarbonisierter Energie.

Die fünf Themen lauten:

1. Demonstration der Versorgung mit festen Biobrennstoffen und deren Umwandlung in hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung aus vollständig nachhaltigen regionalen Wertschöpfungsketten
2. Ressourcenbewertung für tiefe Sediment- und Grundgesteinsreservoirs
3. Verbessertes Systemdesign für innovative PV-Anwendungen (EUPI-PV-Partnerschaft)
4. Risikominderung bei Technologien für erneuerbare Kraftstoffe durch transnationale vorkommerzielle Beschaffung von industriellen Wertschöpfungsketten für erneuerbare Kraftstoffe
5. Datenaustausch zur Unterstützung des Trainings und der Entwicklung von KI-Grundmodellen im Energiesektor

Bewerben können sich meist internationale Konsortien. Die Unterstützung erfolgt in Form von Zuschüssen. Einreichungsfrist ist der **01. Dezember 2026**.

Zur Webseite

# EU-Innovationsfonds (IF): erstmals spezifische Ausschreibung für KMU

Der IF gehört weltweit zu den größten Förderinstrumenten für innovative Technologien, die zur Senkung von Treibhausgasemissionen beitragen und den Übergang Europas zur Klimaneutralität beschleunigen. Für Dezember 2026 hat die Europäische Kommission mit dem „IF26 SME Call“ eine neue Ausschreibung angekündigt, die ausschließlich auf die Bedürfnisse von KMU ausgerichtet ist. Das Antragsverfahren für kleinere Projekte mit Investitionsausgaben zwischen 2,5 und 20 Millionen Euro wurde vereinfacht. Die Förderung besteht aus nicht rückzahlbaren Zuschüssen. Sollte eine Bewerbung in der ersten Runde nicht erfolgen, besteht in der darauffolgenden Bewerbungsphase erneut die Möglichkeit zur Antragstellung.

Interessierte erhalten bei der Nationalen Kontaktstelle EU-Innovationsfonds (NKS IF) kostenfrei Unterstützung.

Zur Webseite

## Strategic Technologies for Europe Platform (STEP): Finanzierungs- und Geschäftschancen im Bereich strategischer Technologien

Auf der EU-Plattform „STEP“ können sich unter anderem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) über neue Ausschreibungen und Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Derzeit sind drei EU- und 28 nationale Ausschreibungen verfügbar.

Der Fokus liegt dabei auf:
- digitalen Technologien und Deep-Tech Innovationen
- sauberen und ressourceneffizienten Technologien
- Biotechnologien

Welche Art und Höhe der Förderung möglich ist, hängt vom jeweiligen Förderprogramm beziehungsweise Förderaufruf ab, über den ein STEP-relevantes Vorhaben finanziert wird.

Zur Webseite

## Digitaler Produktpass (DPP) – Start des neuen Registers

Der DPP der EU soll ab 2027 schrittweise für bestimmte Produktgruppen eingeführt werden und zentrale Informationen zu Waren digital verfügbar machen, wie zum Beispiel Materialien, Herkunft, Reparierbarkeit, Recycling und Nachhaltigkeit. Unternehmen müssen, nach in Kraft treten des Rechtsakts der jeweiligen Produktgruppe, künftig entsprechende Daten bereitstellen, um die Transparenz entlang der Lieferkette zu erhöhen und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Zur Webseite

## Bericht der Europäischen Umweltagentur (EEA) – saubere Energietechnologien schaffen Arbeitsplätze

Laut einem EEA-Bericht schaffen saubere Energietechnologien in der gesamten Europäischen Union Hunderttausende von Arbeitsplätzen. Der Bericht „Saubere Energietechnologien in der Europäischen Union“ untersucht die Beschäftigungslage in vier Bereichen sauberer Energietechnologien: Windkraft, Photovoltaik, Wärmepumpen und Batterien.

Zur Webseite

## Gute Nachricht des Quartals

Das transnationale Netzwerkprojekt Horizon Academy hat das „Horizon Academy Dashboard“ veröffentlicht, das die Erfahrungen von mehr als 1300 Personen aus Horizont-Europa-Projekten bündelt. Das interaktive Dashboard ermöglicht es, die Ergebnisse zu finanziellen, rechtlichen und administrativen Prozessen gezielt nach verschiedenen Kriterien zu filtern und so individuelle Einblicke in die Projekterfahrungen zu gewinnen. Die umfassenden Ergebnisse und daraus abgeleiteten Erkenntnisse sind zudem in einem Report zusammengefasst.

Zur Webseite

## Veranstaltungen/Webinare

### 24. November 2026 – 14:00 – 15:00 Uhr (online): IraSME – Vernetzen für internationale ZIM-Kooperationsprojekte

Die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF Projekt GmbH) stellt in diesem Webinar alle Informationen rund um die Förderung internationaler Kooperationsprojekte vor. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Netzwerk IraSME (Internationales Netzwerk zur Förderung grenzüberschreitender Forschungs- und Entwicklungskooperationen von KMU).

Zur Webseite

**Petra Milesevic**

Leiterin EU- und Außenwirtschaftsförderung

NRW.BANK

+49 211 91741 4000

E-Mail: petra.milesevic@nrwbank.de

**Klaus-Hendrik Mester**

EU- und Außenwirtschaftsförderung

NRW.BANK

+49 211 91741 4000

E-Mail: klaus-hendrik.mester@nrwbank.de

**Silke Schönfuß**

EU- und Außenwirtschaftsförderung

NRW.BANK

+49 211 91741 4000

E-Mail: silke.schoenfuss@nrwbank.de


## Impressum

**Verantwortlich:**
V.i.S.d.P.
Caroline Fischer
Leiterin Kommunikation NRW.BANK

**Redaktion:**
Petra Milesevic
Dr. Klaus-Hendrik Mester
Silke Schönfuß

**Herausgeber:**
NRW.BANK
Telefon (0211) 91741-4000

**www.nrwbank.de**
**nrw.europa@nrwbank.de**

**NRW.BANK**
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Handelsregister:**
HR A 15277 Amtsgericht Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

**Zuständige Aufsichtsbehörde:**
Europäische Zentralbank (EZB)

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:**
DE 223501401

NRW.Europa wird gefördert durch die EU, das Land Nordrhein-Westfalen und die NRW.BANK.

**Hinweis**
Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen können wir leider keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zur DSGVO finden sie hier.

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht erhalten, klicken Sie bitte hier.